

Zur diesjährigen Mitglieder Versammlung unserer beiden Clubs möchte ich die zahlreich erschienen Mitglieder und besonders natürlich auch unsere Gäste

Die Pressevertreterin Frau Falk und natürlich den ehemaligen Sportreferenten Wolfgang Fischer, der sich freundlicherweise bereit erklärt hat, wieder die Wahlleitung zu übernehmen,

recht herzlich begrüßen. Das letzte Jahr verlief ausgesprochen harmonisch und die Zusammenarbeit und Kommunikation der Vorstandsmitglieder auf kurzem Dienstweg war sehr gut. Alle anstehenden Probleme und Aufgaben konnten zügig erledigt und bewältigt werden. Allen Vorstandsmitgliedern und Beiräten herzlichen Dank dafür.

Unsere Clubs sind gesund:

Dank der hervorragenden Arbeit unseres leider scheidenden Kassiers Monika Urban sind unsere Finanzen in Ordnung, der Restbetrag des Darlehens für das Sanitärgebäude sollte bis zum Jahresende getilgt sein. Damit wären wir ab 2011 schuldenfrei und hätten wieder Mittel frei für Investitionen.

Die Mitgliederzahlen sind stabil, einige wenige Abgänge sind durch meist sehr aktive Neumitglieder mehr als ausgeglichen. Zusätzlich haben einige Mitglieder durch zumeist weiblichen Nachwuchs für eine Verbesserung der Frauenquote gesorgt. Danke für die Anstrengungen. Der Nachwuchs wurde im Sommer bereits an das Clubleben gewöhnt und zeichnete sich durch das typische Clubverhalten, Erschöpfungsschlaf am Chiemseestrand, aus.

Die Clubhütte steht wieder auf sicheren Füßen, die maroden Trägerbalken unter der Terasse, die sich schon deutlich gesenkt hatte, wurden durch ein stabiles Betonfundament ersetzt.

Wir haben einen neuen Zaun aufgestellt, bei dem durch Bauleiter Pit Junghans sowohl auf den behördlich vorgeschriebenen Rettungsweg als auch den Statikausgleich in Ost/West Richtung geachtet wurde. Bagger Bepp war in seinem Element und die Betonarbeiten wurden von den Fachkräften Otto und Robert mit äusserster Sorgfalt geleitet. Allen bei diesen Projekten beteiligten „Hilfskräften“, ein deutliches Vergelts Gott.

Unser Schlauchboot wurde im Winter von Friedl Liese überholt und kostengünstig in einen fast neuwertigen Zustand versetzt. Auch dafür vielen Dank. Wir möchten bei der Wasserung des Bootes alle eingetragenen und berechtigten Bootsführe bitten anwesend zu sein. Friedl

Liese hat sich freundlicherweise bereit erklärt für diese Gruppe eine kurze Einführung in Pflege und Wartung des Bootes zu machen. Den Termin werden wir rechtzeitig im Internet bekanntgeben.

Wir verfügen mittlerweile über sehr viel aktuelles regattafähiges Clubmaterial um Einsteigern nicht sofort die finanzielle Belastung aufzubürden. Dies ist auch ein Verdienst (neben vielen anderen) unseres Fördervereins der uns bei finanziellen Engpässen immer wieder einmal hilft. Ich möchte deshalb nochmals zum Beitritt zum Förderverein aufrufen. Informationen gibt es bei Sebastian Stadler.

Unsere Clubs leben

Unsere Jugend bringt sich ganz hervorragend ein und nach eher schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit müssen wir diesmal ein großes Lob aussprechen. Die Trainingsarbeit von Toni und Regina Stadler, Christoph und Theresa Liese kommt unseren Nachwuchssportlern zugute und ist ausgezeichnet. Auch die von der Jugend organisierten Aktionen Surf und Fun und die Tage der offenen Tür waren sehr erfolgreich.

Die von Sebastian Stadler mit seiner humorvollen Art und dem wieder scharfsichtigen Uwe Köhler geleiteten Schnupperkurse sind mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Nachwuchsarbeit. So kommen immer wieder einmal kleine Rohdiamanten zum Vorschein, die bei entsprechendem Schliff durchaus eine gewisse Brillanz erreichen.

Besonders erfreut, waren wir, dass sich auch der Priener Bürgermeister Jürgen Seifert einen Auffrischkurs im Windsurfen von Regina Stadler geben liess und auch einen Nachmittag beim Jugendferienprogramm mit den Kindern surfte. Als Beobachter kann ich nur sagen, er machte wirklich eine gute Figur und sollte mit unserem Sport weitermachen. Jedenfalls ist er jederzeit herzlich bei uns im Club willkommen. Vielleicht sollte auch Bernaus Bürgermeister Klaus Daiber einmal einen Versuch machen, wir helfen gerne mit Ausrüstung und Beratung.

Ein Mastertitel bei den Raceboard Weltmeisterschaften, ein deutscher Jugendtitel und der Sieg beim Bundesligafinale, der offiziellen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, sowie viele weitere Erfolge bei Ranglistenregatten zeigen wie wettbewerbsfähig unsere Regattasurfer sind. Leider stagnierte im letzten Jahr, z. T. verletzungsbedingt (ja, Schulbänke sind gefährlich) der Aufbau einer schlagkräftigen Nachwuchstruppe. Das

soll in diesem Jahr aber wieder besser werden. Die Zeichen stehen gut und das geplante Programm sollte gute Ergebnisse bringen.

Dieses Jahr richten wir neben den bekannten Regatten das Bundesligafinale also die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft aus. Helfer und Sponsoren für dieses größere Ereignis sind herzlich willkommen. Dafür haben wir dieses Jahr die Bayerische Jugendmeisterschaft nach Starnberg abgegeben um die Belastungen für Wettfahrtleitung Jury und die vielen nötigen Helfer nicht weiter zu erhöhen.

Regina Stadler hat die Ausbildung zum Surflehrer und Uwe Köhler die zum Fachübungsleiter erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch. Auch dieses Jahr findet wieder ein Surflehrer und Übungsleiter vom Deutschen Seglerverband am Bodensee statt. Interessenten wollen sich bitte rechtzeitig melden. Regina und Uwe geben sicher gerne Auskunft über die Anforderungen und den Ablauf des Lehrgangs.

Regina und Christoph bereiten sich gerade zur Prüfung für den Motorbootführerschein Binnen vor. Wir wünschen viel Erfolg.

Unsere Starfotografin Jutta Schröder und Caro Gasch haben sehr viel Erfahrung in Wettfahrtleitung und Jury, auch bei Segelregatten gewonnen. Die Lizenzerteilung sollte eigentlich nur noch Formsache sein, so dass unsere vorhandenen Lizenzinhaber entlastet werden. Dies ist umso wichtiger, als ab 2011 Ranglistenregatten nur noch von lizenzierten Wettfahrleitern durchgeführt werden dürfen. Auch der Juryobmann bei solchen Regatten muß Lizenzinhaber sein. Jutta hat auch das Wintertraining durchgeführt. Vielen Dank dafür.

Mit viel Engagement wurden das Sommerfest, die Tage der offenen Tür, Surf und Fun und natürlich die Regatten durchgeführt. Wie schon erwähnt, hat sich bei all diesen Veranstaltungen unsere Jugend vorbildlich eingesetzt. Aber nur zu leicht werden die Heizeilmännchen und Heizeilfrauen vergessen, die eher im verborgenen wirken. Unser Spezialist für Rasen- und Geländepflege, sowie Zeltbau, Pit Junghans, unser Materialverwalter und immer hilfsbereite Günter Urban, unser Ehrenpräsident Marc Enders, der immer mal wieder einen Sponsor für Baumaterial etc. findet. Notfalls sponsort er selbst.

Unsere Getränkewarte Klaus, Leo und Robert, die immer für ausreichend Nachschub sorgen. Unser Küchenchef Heinz Werner, Leo und seine Brüder am Grill, sowie die Damen mit den zahlreichen Feinschmeckerspenden von Salaten, Kuchen und Desserts haben zu einer deutlichen Entlastung unserer Bewirtungsausgaben beigetragen. Euch und allen anderen die zur erfolgreichen Saison beigetragen haben danken wir recht herzlich.

Die Weihnachtsfeier und die dort gebrachten Darbietungen waren wieder vom Allerfeinsten und machen Lust auf mehr. Also, liebe Profi/Laiendarsteller, Euer dankbares Publikum rechnet fest mit Euch für Weihnachten 2010!

Im Vorstand haben wir uns Gedanken über das Fortführen des Sommerfestes gemacht. Die Arbeitsbelastung ist enorm, der Gewinn eher zu vernachlässigen. Wir schlagen deshalb vor das ganze in Surf und Fun umzubenennen und wie in diesem Jahr mit deutlich weniger Aufwand und Kosten als das Sommerfest, über ein Wochenende durchzuziehen. Unsere Jugend hat gute Ideen und plant bereit für so ein Event. Und das ganze wieder mit karibischem Flair, wer hat schon Palmen vor einem traumhaften Sonnenuntergang?

Einige haben die Möglichkeit genutzt ihre privaten Feiern auf unserem Clubgelände durchzuführen. Bei Einhalten der Modalitäten werden wir dies , soweit es keine Überschneidungen mit Club Terminen gibt, nach Rücksprache mit uns in der Regel auch wieder gestatten. Die entsprechende Spende darf ruhig etwas höher ausfallen, der Club kann es gebrauchen und im Wirtshaus wäre es sicherlich wesentlich teurer.

Unsere Clubs gehen mit der Zeit

Seit letztem Jahr verfügt unser Club über einen DSL Anschluss mit W-Lan. Sonnenhungrige Laptoparbeiter können also ihre Arbeit an den Chiemseestrand verlegen und werden statt vom Bildschirm blass von der Sonne braun.

Toni Stadler hat uns eine tolle neue Homepage erstellt. Alle wichtigen Informationen, Berichte, Fotos, Ankündigungen usw, wie z.B. der geplante Skiausflug werden zeitnah ins Netz gestellt und können jederzeit eingesehen werden. Also aufpassen, wenn Jutta fotografiert. Wer aus ermittlungstechnischen Gründen nicht möchte, dass sein Konterfei im www erscheint, sollte rechtzeitig darauf aufmerksam machen. Wenn ihr eigene Infos oder Ankündigungen habt, könnt ihr sie gerne im Gästebuch eintragen. Sinnvolle Anregungen zur Homepage nehmen wir jederzeit gern entgegen

Unsere Wetterstation bereitet uns noch einige Schwierigkeiten, da offensichtlich die Tragweite des Senders des Windmessers nicht ausreichend ist. Hier suchen wir nach alternativen Möglichkeiten und werden sicher eine Lösung, nach Möglichkeit auch mit Webcam finden. Falls jemand für diese Probleme einen Spezialisten kennt, bitte melden.

Unsere Clubs planen

Die Erneuerung der Lattenroste vor den Surftoren muss unbedingt in diesem Jahr erfolgen.

Ein gewisser M.E. hat sich angeboten, einen Holzsponsor zu finden und wir denken, wer so schöne Zäune bauen kann, kann an Lattenrosten nicht scheitern.

Wir denken über eine Isolierung unseres Wintergartens nach um die Energiekosten für den Winterstammtisch und die Eisstockschützen zu senken. Das ist aber nicht vorrangig und vielleicht ergibt sich eine machbare Lösung im Laufe des Jahres.

Weiter wollen wir eine Lösung für die Rutschgefahr bei Regen am Anfang unseres Steges suchen. Einige Stegbretter müssen getauscht werden. Das Holz ist vorhanden.

Unsere Clubs kritisieren

Mitarbeit und Ordnung sowie Sauberkeit sind keine Fremdwörter, sondern sollten jedem geläufig sein. Jeder darf die Küche benutzen, aber auch die Spülmaschine oder die Spüle.

Es ist nicht sehr sozial, sein benutztes Geschirr, Besteck oder Glas nur auf der Spüle oder auf den Tischen zu deponieren, nur weil man zu faul ist die Spülmaschine zu öffnen und ggf. auch einmal auszuleeren. Auch könnte man nach Benutzung den Herd reinigen, verbrannte Pizzareste des Vorgängers zu entfernen ist nicht sehr schön. Leere Flaschen gehören in die Leerguttrage und bleiben nicht auf den Tischen stehen.

Wir begrüßen es, wenn Kinder ihre Freizeit auf dem Clubgelände verbringen. Aber dann sollte sicher gestellt sein, dass mindestens eine Aufsichtsperson anwesend ist. Es ist eine Unsitte, Kinder unbeaufsichtigt morgens im Club abzuladen, und abends wieder abzuholen.

Dabei sollen die Kinder dann allein den Herd benutzen etc. Die dabei vorhandenen Gefahren werden einfach ignoriert. Wer haftet, wenn etwas passiert? Und wenn Kindern langweilig wird, kommen sie ja auf die tollsten Ideen. Also in

Zukunft bitte sicher stellen, dass wenigstens 1 Erwachsener ganztägig vor Ort ist.

Das Eigentum des Clubs und dazu gehören auch die Clubboards und Riggs, sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Ständiges Aufsetzen der Finnen auf den Steinen, egal ob am Land oder im Wasser ruiniert diese. Gabelbäume und Segel, die über den Kies gezogen werden, sind nach kurzer Zeit so hinüber, dass keiner mehr damit surfen will. Badebretter sind nur die dafür vorgesehenen Bretter. Schulungs oder Regattaboards werden durch die meist am Körper aufgetragene Sonnencreme unangenehm glatt. Benutztes Material wird abends aufgeräumt und nicht einfach am Strand liegen gelassen.

Gläser und Flaschen haben an unserem Steg nichts aber auch gar nichts verloren.

Club News

Wie ihr sicher schon gehört habt, hat uns unser langjähriger bayerischer Landestrainer

Tom Reulein verlassen. Er wurde als Cheftrainer Segeln in die Schweiz berufen.

Das bedauern wir sehr, denn Tom war immer unser Fürsprecher und Unterstützer,

ganz abgesehen von seiner hervorragenden Trainingsarbeit und seiner Betreuung bei Regatten. Wir haben ihm viel zu verdanken und wünschen ihm und seiner jungen Familie viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Der neue Landestrainer Robert Remus hat sich am Mittwoch bei uns vorgestellt. Er macht einen durchaus guten Eindruck und hat uns seine Unterstützung zugesagt. Die Zukunft wird zeigen inwieweit er ein Ersatz für Tom ist.

Seit diesem Jahr gibt es eine offizielle Jüngstenklasse des DSV auch im Surfen, ähnlich wie der Opti beim Segeln.

Es ist der BIC Techno mit kleinerem Rigg, also, genau das Material das wir bereits benutzen.

Der Antrag wurde von uns beim Jugendseglertag eingebracht und jetzt vom Deutschen Seglertag genehmigt und bestätigt.

Ausserdem wurden die Ordnungsvorschriften und die Wettfahrtordnung sowie die Meisterschaftsordnung für Surfen der entsprechenden Ordnung im Segeln angepasst.

**Ich selbst wurde als Ausschussvorsitzender für Wind und Kitesurfer und Mitglied des AK 4
Spezielle Segeldisziplinen beim DSV bestätigt.**

**So, jetzt habt ihr mir lang genug zu hören müssen, nur ein Wort noch zu den bevorstehenden Wahlen, Burgi und ich würden unsere Arbeit, die uns viel Freude bereitet gerne fortsetzen
um das Board auch zukünftig in einem ruhigen Fahrwasser zu lassen.**